

PS.SPEICHER Einbeck

Tiedexer Tor 3
37574 Einbeck

Tel: +49 5561 923200
Fax:

entdeckung@ps-speicher.de
<https://www.ps-speicher.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 22. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



PS.SPEICHER
Einbeck

© Kulturstiftung Kornhaus

Parken

Parkplatz

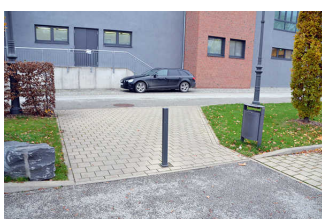


Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz zum Kassenhaus und Einlass



Weg vom Parkplatz
zum Kassenhaus
und Einlass

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Kassenhaus
und Einlass

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Kassenhaus
und Einlass

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Kassenhaus
und Einlass

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang PS.SPEICHER

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg vom Einlass zum Eingang



Weg vom Einlass
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Einlass
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 30 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Foyer / Empfang

Empfang / Information



Empfang / Information

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Ebene 0 (EG)



Ebene 0 (EG)

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

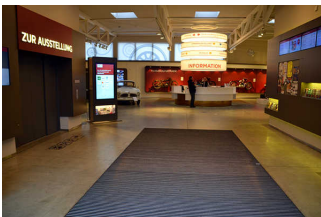
Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Foyer zw. Eingang, Aufzug, Ausstellung Ebene 0



Foyer zw. Eingang, Aufzug, Ausstellung Ebene 0

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsräume Speicher Ebene 6-2

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ebene 6 (Start) bis Ebene 2



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



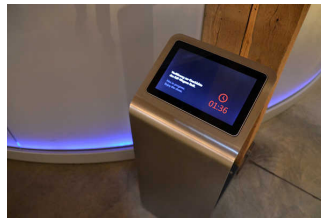
Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting



Ebene 6 (Start) bis Ebene 2

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme, halbtransparente interactive Screens

Ebene 0 (EG)



Ebene 0 (EG)

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

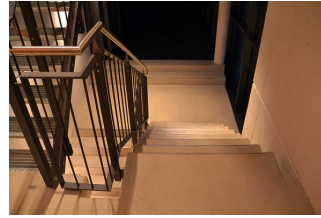
Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Treppenhaus Ausstellungsebenen



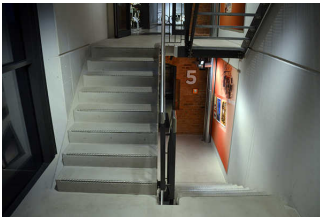
Treppenhaus

©Simon Kesting



Treppenhaus

©Simon Kesting



Treppenhaus

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Bei Nutzung des Aufzugs für den Abstieg sind Türen und Treppenhaus nicht zu benutzen.

Aufzug zur Ausstellung



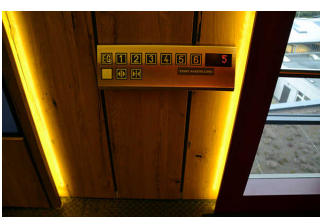
Aufzug zur Ausstellung

©Simon Kesting



Aufzug zur Ausstellung

©Simon Kesting



Aufzug zur Ausstellung

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

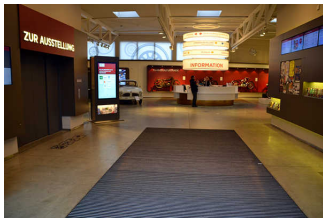
Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Aufzug mit 2 Sesseln und Bildschirm mit Einführungsfilm. Fahrt nach Ebene 6 für alle Besucher frei. Um die Ebenen 5-1 (Shop) bzw. 0 (Ausgang) mit dem Aufzug zu erreichen, muss ein Aufzugscode eingegeben werden, der beim Empfang erhältlich ist. Bei Bedarf bitte danach fragen!

Foyer zw. Eingang, Aufzug, Ausstellung Ebene 0



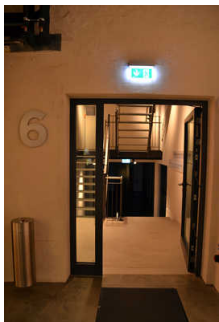
Foyer zw. Eingang,
Aufzug, Ausstellung
Ebene 0

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Treppenhaus



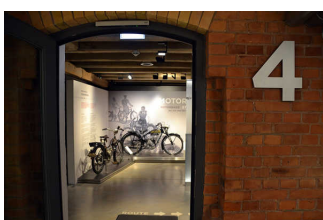
Tür zum
Treppenhaus

©Simon Kesting



Tür zum
Treppenhaus

©Simon Kesting



Tür zum
Treppenhaus

©Simon Kesting



Tür zum
Treppenhaus

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Bei Nutzung des Aufzugs für den Abstieg sind Türen und Treppenhaus nicht zu benutzen.

Shop im Hochparterre Ebene 1

Shopkasse



Shopkasse
©Simon Kesting



Shopkasse
©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Shop



Shop
©Simon Kesting



Shop
©Simon Kesting



Shop
©Simon Kesting

BREITE des Raums: 13 m

TIEFE des Raums: 13 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Stufen zum Shop



Stufen zum Shop

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug zur Ausstellung



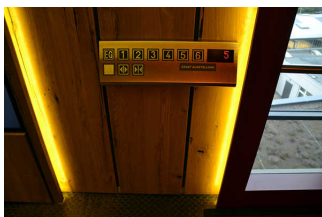
Aufzug zur Ausstellung

©Simon Kesting



Aufzug zur Ausstellung

©Simon Kesting



Aufzug zur Ausstellung

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

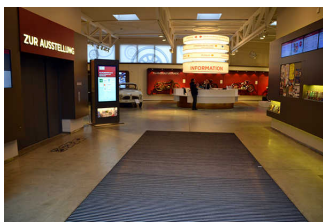
Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Aufzug mit 2 Sesseln und Bildschirm mit Einführungsfilm. Fahrt nach Ebene 6 für alle Besucher frei. Um die Ebenen 5-1 (Shop) bzw. 0 (Ausgang) mit dem Aufzug zu erreichen, muss ein Aufzugscode eingegeben werden, der beim Empfang erhältlich ist. Bei Bedarf bitte danach fragen!

Foyer zw. Eingang, Aufzug, Ausstellung Ebene 0



Foyer zw. Eingang,
Aufzug, Ausstellung
Ebene 0

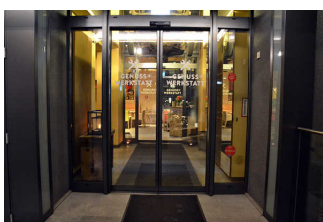
©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Restaurant GENUSSWERKSTATT

GENUSSWERKSTATT Straßeneingang



GENUSSWERKSTATT
Straßeneingang

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Speiseraum GENUSSWERKSTATT



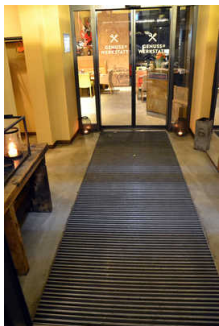
Speiseraum

©Simon Kesting



Speiseraum

©Simon Kesting



Speiseraum

©Simon Kesting

Tür zum Speiseraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Öffentliches WC im Restaurant



Öffentliches WC im Restaurant

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Restaurant

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Restaurant

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Plattformlift zum Eingang



Weg vom Plattformlift zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 170 cm

Länge des Weges: 14 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Außentreppe vor Vordereingang GENUSSWERKSTATT



Außentreppe vor Vordereingang

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

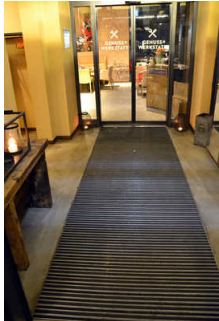
Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur Eingang/WC GENUSSWERKSTATT



Flur Eingang/WC

©Simon Kesting



Flur Eingang/WC

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Garderobe (Hochparterre)

Garderobe



Garderobe

©Simon Kesting



Garderobe

©Simon Kesting

Tür zur Umkleidekabine

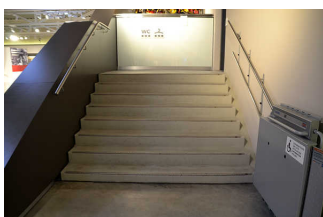
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Treppe zu Garderobe



Treppe zu
Garderobe

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

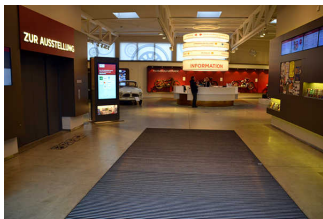
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Foyer zw. Eingang, Aufzug, Ausstellung Ebene 0



Foyer zw. Eingang,
Aufzug, Ausstellung
Ebene 0

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zur Garderobe



Flur zur Garderobe

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Garderobenflur



Tür zum Garderobenflur

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



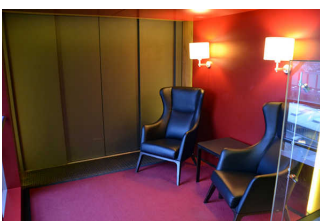
optischer Alarmgeber

©Simon Kesting



mobile Klappsitze auf jeder Ebene

©Simon Kesting



Sessel im Hauptaufzug

©Simon Kesting



Leihrollstühle

©Simon Kesting

Aufzug: Hauptaufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Trauraum

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Ps.Halle

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: Klappstühle

Die Homepage ist barrierefrei laut: unbekannt .

Die Speisekarte ist auf einer barrierefreien Internetseite abrufbar.

Audio-Guide vorhanden. Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

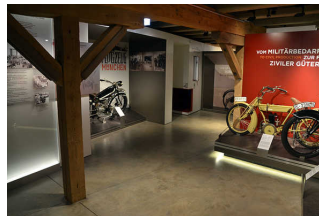
Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

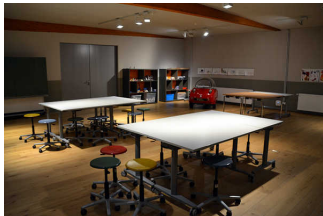
Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Sonderausstellung EG

HUBraum (Museumspädagogik)



HUBraum
(Museumspädagogik)

©Simon Kesting



HUBraum
(Museumspädagogik)

©Simon Kesting



HUBraum
(Museumspädagogik)

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

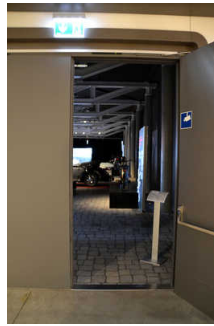
Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

PS.Forum mit Sonderausstellung



PS.Forum mit Sonderausstellung

©Simon Kesting



PS.Forum mit Sonderausstellung

©Simon Kesting



PS.Forum mit Sonderausstellung

©Simon Kesting



PS.Forum mit Sonderausstellung

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

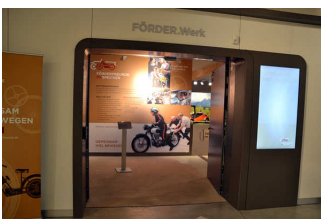
Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

FÖRDER.Werk mit Sonderausstellung



FÖRDER.Werk mit Sonderausstellung

©Simon Kesting



FÖRDER.Werk mit Sonderausstellung

©Simon Kesting



FÖRDER.Werk mit Sonderausstellung

©Simon Kesting



FÖRDER.Werk mit Sonderausstellung

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Schwingschranke FÖRDER.WERK



Schwingschranke
FÖRDER.WERK

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Schranke nicht verriegelt, schwingt einfach auf. Drehkreuz muss nicht benutzt werden. Evtl. erneute Kartenkontrolle durch Personal.

Kassenhaus / Ticketschalter

Tresen im Kassenhaus



Tresen im
Kassenhaus

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Kassenhaus auf Vorplatz



Kassenhaus auf Vorplatz

©Simon Kesting



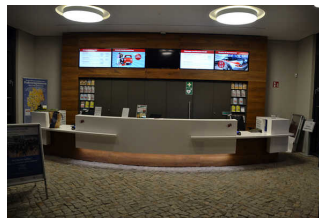
Kassenhaus auf Vorplatz

©Simon Kesting



Kassenhaus auf Vorplatz

©Simon Kesting



Kassenhaus auf Vorplatz

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Außengelände mit Einlass

Rotes Einlasstor außen mit Drehkreuz



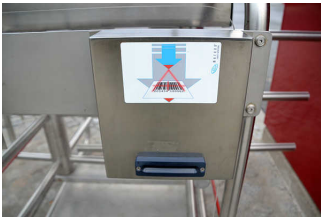
Rotes Einlasstor außen

©Simon Kesting



Rotes Einlasstor außen

©Simon Kesting



Rotes Einlassstor außen

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zugang zum Außengelände und zu allen Gebäuden an hochfrequentierten Tagen und Wochenenden; ansonsten kann das Gelände durch das geöffnete Durchfahrtstor betreten werden

Weg vom Einlass zum Eingang



Weg vom Einlass zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Einlass zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 30 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

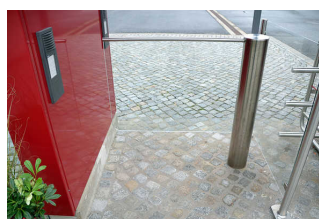
Tür

Tor neben Drehkreuz



Tor neben Drehkreuz

©Simon Kesting



Tor neben Drehkreuz

©Simon Kesting

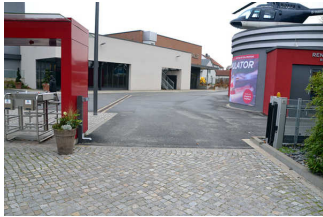
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Klingel drücken, Kassenhauspersonal öffnet Tor dann ferngesteuert

Schiebetor zum Gelände



Schiebetor zum Gelände

©Simon Kesting

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: In den meisten Fällen kann das Gelände einfach durch das offene Schiebetor betreten werden. Eintrittskarten sind dann an der Infotheke im Foyer erhältlich. Das Kassenhaus und die Einlassschranken/Tor unter dem roten Bogen sind nur an hochfrequentierten Tagen und Wochenenden in Betrieb.

Führungen für Personen mit Einschränkungen

Führungen für Personen mit Einschränkungen

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Anmerkungen für den Gast: <https://www.ps-speicher.de/fuehrungen-fuer-personen-mit-einschraenkungen.php>

Porsche Rennsimulator

Rennsimulator-Gebäude im Außengelände



Rennsimulator-Gebäude im Außengelände

©Simon Kesting



Rennsimulator-Gebäude im Außengelände

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Porsche Rennsimulator



Porsche
Rennsimulator

©Simon Kesting



Porsche
Rennsimulator

©Simon Kesting



Porsche
Rennsimulator

©Simon Kesting

6-achsiger Fahrsimulator mit Porsche Carrera 911 Cabrio. Zugang zum Auto durch Sicherheitstor mit 101 cm Breite und 1x 15 cm Einstiegsstufe zum Fahrersitz. Simulatorpersonal assistiert und weist ein.

An der Kasse / Information können Tickets zu 5 oder 10 Minuten gebucht werden.

Beifahrer sind möglich. Je nach Tagesangebot stehen verschiedene Rennstrecken zur Auswahl.

Hinweis:

Beschleunigung auf über 1 g, daher potenziell gefährlich u.a. für Schwangere und Personen mit Rückenleiden, künstlichen Gelenken, körperlicher oder geistiger Behinderung, Epilepsie etc.

Teilnahmebedingungen:

mind. 14 Jahre alt, Körpergröße mind. 140 cm. Weitere Hinweise durch Personal oder Infoblatt.

Öffentliches WC im Foyer

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC-Flur EG



WC-Flur EG

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum WC-Flur



Tür zum WC-Flur

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

PS.HALLE Veranstaltungssaal

Eingang PS.Halle vom Außengelände



Eingang PS.Halle
vom Außengelände

©Simon Kesting



Eingang PS.Halle
vom Außengelände
(hinten mittig)

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

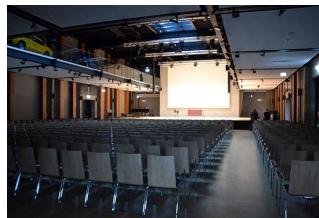
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

PS.Halle Saal



PS.Halle Saal

©Simon Kesting



PS.Halle Saal

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 20 m

TIEFE des Raums: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Empore in PS.Halle



Empore in PS.Halle

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

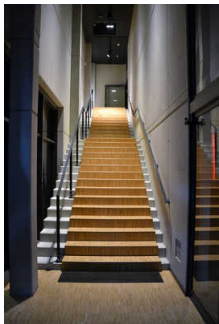
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: die Exponate auf der Empore dienen zur Dekoration

Treppe zur Empore PS.Halle



Treppe zur Empore
PS.Halle

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 27

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

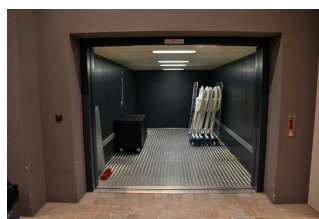
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug PS.Halle



Aufzug PS.Halle

©Simon Kesting



Aufzug PS.Halle

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

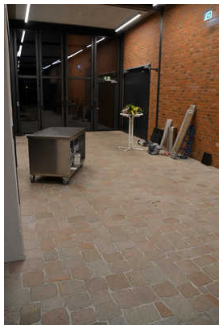
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur zu Aufzug PS.Halle



Flur zu Aufzug
PS.Halle

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Lastenaufzug zur Empore, kann bei Veranstaltungen alternativ zur Treppe genutzt werden. Auf dem gleichen Flur liegen die WCs (Damen/Herren; Behinderten-WC im Foyer PS.Speicher)

Eingang PS.Halle vom Foyer aus



Eingang PS.Halle
vom Foyer aus

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.